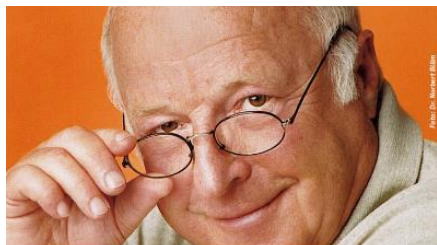


GRÖMITZ, im März 2018

INFOBRIEF 01/2018

„**K**rawall machen für das Gute“, so interpretiere ich meine Aufgabe für das Projekt „GESUND aufwachsen“ in der Gemeinde Grömitz. Das Jahr 2018 ist gut gestartet. Die Seepferdchen- und Fortgeschrittenen Schwimmkurse sind mit Erfolg absolviert und nach Ostern geht es mit dem Schwimmprojekt, welches wieder von Jan-Eric Hertwig geleitet wird, weiter. Für alle Kinder, die weiter Lust haben Ihre Schwimmkünste zu verbessern.

Blick zurück: 22 Kinder haben im Mai letzten Jahres an der „GrömelLaufAcademy“ teilgenommen und sich so auf den 1-km Grömellauf am Grömitzer SUNrun vorbereitet. Ein Angebot, das wir auch in diesem Jahr - gemeinsam mit der Grundschule - anbieten werden. Der „GESUND aufwachsen“-Vorlesetag im September letzten Jahres hat mir besonders große Freude gemacht. Deshalb planen wir, noch vor den Sommerferien wieder einen Vorlesetag mit mir als Vorleser. Ziel ist bei den Grömitzer Kindern und auch den Touristenkindern, die Freude am Vorlesen und am Lesen wieder zu wecken. In die Weihnachtszeit wurde mit der gesunden Weihnachtsbäckerei gestartet und rein ins neue Jahr gab es - zusammen mit wichtigen Hinweisen für die kalte Jahreszeit - die „GESUND aufwachsen“- Wintermütze für alle Projektkinder.



Aktuell: Eine besondere Freude ist es mir, die **neue Ärztliche Direktorin der Ostseeklinik Grömitz Frau Dr. med. Maike Pellarin** im Projekt willkommen zu heißen. Frau Dr. Pellarin ist Fachärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie und sie ist nicht alleine nach Grömitz gezogen, sondern hat tierische Unterstützung - auch für den Einsatz im Projekt - mitgebracht. Nämlich ihre beiden Therapiehunde Winston und Kingsley. Aktuell steht außerdem der **„GESUND aufwachsen-Präventionsassistent“** im Mittelpunkt des Projektes. Die Aufgabe des Präventionsassistenten ist es, in enger Abstimmung mit der Grundschule fast jeden Tag der Woche in der Grundschule präsent zu sein und die wichtigsten Themen des Projektes nämlich „Bewegung“, „Ernährung“ und „Selbstkompetenz“ in den Pausen, im Unterricht und teilweise auch in der Freizeit weiterzuentwickeln.



Blick voraus: Die nächste Herzensangelegenheit ist mir das **„GESUND aufwachsen“-Sportabzeichen**. Gemeinsam mit dem TSV Grömitz und dem SC Cismar, haben ab in Kürze alle **Kinder gemeinsam mit einem Elternteil von der 1.- bis zur 7. Klasse die Möglichkeit, sich auf das Ablegen des „GESUND aufwachsen“-Sportabzeichens vorzubereiten**. Wichtig ist dabei: Gemeinsam mit ihren Eltern. In der Gemeinschaftsschule, in der Ostseeklinik Grömitz und in ihrem Verein. Ich bitte Sie, sich den **23. Juni** dafür freizuhalten. Denn, an diesem Tag wird es eine große Sportveranstaltung beider Sportvereine geben und ich übergebe am Nachmittag die Urkunden und Medaillen. Mehr Informationen zu diesem besonderen Sporttag folgen in Kürze.

☞ **UnverBLÜMt:** *Ein Nichtschwimmer an der Ostsee ist wie ein Hering auf dem Mount Everest.*



Dr. Norbert Blüm
Bundesminister a.D.

Postadresse: REHASAN, Dr. Norbert Blüm, Im MediaPark 2, 50670 Köln, unverbluemt@rehasan.de

„GESUND aufwachsen“? Was genau ist das?

„Gesund aufwachsen“ ist ein in Deutschland bisher einzigartiges Präventionsprojekt, weil eine ganze Gemeinde – nämlich die Gemeinde Grömitz- sich zum Ziel gemacht hat, dass sie ihren Kindern der Gemeinde das bestmögliche Umfeld bieten möchte, gesund aufzuwachsen.

Die Gemeinde Grömitz setzt gemeinsam mit der DAK-Gesundheit als unterstützende Krankenkasse durch gezielte Maßnahmen ein Zeichen gegen ungesunde Ernährung, gegen fehlende Bewegung und für mehr Selbstfürsorge bei Kindern. Für die Gesundheit und das Glück aller Kinder innerhalb der Gemeinde.

Die Gemeinde Grömitz, die DAK-Gesundheit und REHASAN als projektleitendes Gesundheitsunternehmen sind starke Gesundheitspartner. Kinderärzte, Bewegungstherapeuten, Ernährungsberater, Sportmediziner und viele Fachleute der Ostseeklinik Grömitz beraten, begleiten und schulen Eltern, Schüler und Lehrer zu den wichtigen Projekt-Themen „Ernährung“, „Bewegung“, „Selbstkompetenz“, „Medienkompetenz“ und „Schlaf“.

Unser Bundesminister a.D. für Arbeit und Soziales Herr Dr. Norbert Blüm hat die Schirmherrschaft für das Projekt übernommen und setzt sich mit großer Kraft für ein gutes Projektgelingen ein.

ZIEL von „GESUND aufwachsen“ ist, dass die Gemeinde Grömitz die Gemeinde mit einem nachweislich besonders hohen Anteil gesunder Kinder in Deutschland sein wird. Die nächsten Monate werden zeigen, ob und wie dieses sehr besondere Projekt weitergehen wird.

WIE KANN „GESUND aufwachsen“ gelingen?

Das **Präventionsprojekt** „GESUND aufwachsen“ kann nur erfolgreich sein, wenn es gelingt, das Projekt in der gesamten Gemeinde Grömitz fest in den Lebensalltag aller zu verankern. Denn für ein derart gewichtiges Thema braucht es die Kraft Vieler! Dies sind u.a. schulische Einrichtungen, Kindertagesstätten, Kindergärten, gemeindliche und öffentliche Einrichtungen, Spiel- und Sportstätten, Vereine, Niedergelassene Ärzte, die Wirtschaft, natürlich unbedingt die Eltern und alle Grömitzer!



**„GESUND
aufwachsen“ in
der Gemeinde
Grömitz**